Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Josef Schöttl

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Josef Schöttl

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 25. Oktober 1906, # 2. Dezember 1990

Dr. theol.,

29.6.1930 Priesterweihe,

16.7.1930 Kaplan bei Mariä Himmelfahrt in München,

16.4.1934 Kurat am Priesterhaus Sankt Johann Nepomuk in München,

1.9.1935 Kaplan bei Sankt Johann Baptist in München,

16.4.1936 Religionslehrer an der reichsdeutschen Schule in Budapest,

1.10.1944 Religionslehrer an der Oberschule in Bad Tölz,

15.7.1945 zugleich Vicarius substitutus in Reichersbeuern,

16.4.1947 Chorvikar bei Sankt Kajetan und Religionslehrer am Wittelsbacher-Gymnasium in München,

15.2.1948 Superior der Vereinigung der Schwestern von der Heiligen Familie in München,

1.9.1948 Religionslehrer an der Klenze-Oberrealschule in München,

1.9.1949 Enthebung als Chorvikar bei Sankt Kajetan in München,

1.4.1950 Enthebung als Religionslehrer an der Klenze-Oberrealschule in München.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. 41, 183, 264.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945 - 1995, München 1997, S. 219.

Empfohlene Zitierweise: Josef Schöttl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/12693. Letzter Zugriff am 02.05.2024.